

Auszug
aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde
Wasbek
vom 23.10.2019

**9 . Einnahmen- und Ausgabenplanungen des Sondervermögens
Kameradschaftskassen 2020
Vorlage: 0029/2018/DS**

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der Jahresplanung 2020 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Wasbek zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

In den Tagesordnungspunkt einführend erläutert Herr Hollerbuhl zunächst die von der Feuerwehr vorgelegte Einnahmen- und Ausgabenplanung für 2020. Damit im Zusammenhang steht die Jahresrechnung, welche im nächsten Jahr zur Kenntnis genommen werden muss.

In der Planung für 2020 stehen sich Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben, jeweils i. H. v. 17.750,- € gegenüber, eine Entnahme aus der Rücklage ist nicht geplant.

Auf eine Wortmeldung von Herrn Kuhlmann zu den Hintergründen der sonstigen Einnahmen und Ausgaben, erklärt Herr Neumann, dass diese Position alles beinhaltet, was nicht durch Dritte und eigene Mittel bereitgestellt wird. Dies können zum Beispiel diverse Spenden oder Einnahmen aus der Getränkekasse sein.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, Herr Hollerbuhl bittet um Abstimmung.

beglaubigt:

(Krause)

Auszug

aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wasbek vom 23.10.2019

10 . Haushaltsplanung 2020, Erste Vorberatung

Der Ausschussvorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und gibt einen Überblick. Er erläutert insbesondere die Spaltensystematik der Tabellen, des von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsentwurfes. Entscheidend ist der Ansatz 2020.

Herr Hollerbuhl schlägt eine ähnliche Beratung wie im letzten Jahr vor und wird dabei auf Besonderheiten im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt eingehen. Er bittet die Ausschussmitglieder um Benennung klärungsbedürftiger Haushaltsansätze.

Die in den folgenden Tabellen aufgelisteten Ansätze / Haushaltsstellen wurden vom Plenum hinterfragt und/oder von Herrn Hollerbuhl erläutert:

Verwaltungshaushalt:

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2020 in €	Erklärung
3.00000.60000	Gemeindeorgane - Repräsentations- und Bewertungskosten	2.000,-	
Herr Kuhlmann fragt, warum im Jahr 2019 schon 9.601,76 € ausgezahlt worden sind. Herr Hollerbuhl erklärt, dass es sich um alte Rechnungen der ehemaligen Pächterin des Sportlerheimes handelt. Diese korrespondieren mit dem ÜPL-Antrag, der die HHSt. 3.91000.85000 belastet.			
3.03000.65900	Finanzverwaltung – Kosten bei Vollstreckungshandl.	2.500,-	Ansatz durch Fachdienst 20.2 erhöht.
3.11000.63210	Öffentliche Ordnung - Sonstige Verwaltungsaufgaben (Tierheim)	7.000,-	Vertrag mit Tierheim wegen Fundtiere
Auf die Frage von Herrn Dahmke zur Vertragsdauer, weist Herr Hollerbuhl auf die unbefristete Vertragsdauer hin. Im Allgemeinen wird die Arbeit des Tierheimes sehr gelobt.			
3.11100.10000	Einwohnermeldewesen – Verwaltungsgebühren	13.000,-	Ansatz durch Fachdienst 32 erhöht.
3.13000.52000	Brandschutz – Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.000,-	Herr Hollerbuhl gibt einen Hinweis zum Übertragungsvermerk (Verwaltung kann nicht genutzte Mittel ins nächste HH-Jahr übertragen) und zum gleichen Deckungskreis.
3.13000.52110	Brandschutz – Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände Kinderfeuerwehr	500,-	

3.13000.56210	Brandschutz - Kostenübernahme des Führerscheinerwerbs (Klasse C)	6.500,-	Geplante Kürzung auf 6.000,- wurde nach Rücksprache mit der Feuerwehr zurückgenommen. Ansatz 2020 wird für 2 Führerscheine und Führerscheinverlängerun- gen benötigt.
3.13000.71730	Brandschutz – Zuschuss an Musikzug Aukrug	1.600,-	Ansatz 2019 = 800,- €
<p>Herr Dahmke fragt, ob es ohne vorherige Absprache gerechtfertigt ist, den doppelten Zuschuss zu verlangen. Herr Neumann erklärt, dass der Musikzug weniger Konzerte spielt und daher weniger einnimmt. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Kosten mit Aukrug geteilt werden und man aus Solidarität diesen Zuschuss weiter gewähren möchte. Herr Dahmke fragt, ob es Teilnehmer aus Wasbek gibt. Dies verneint Herr Neumann. Nichtsdestotrotz möchte Herr Neumann bei der FF Aukrug nachfragen und weiter erörtern, warum der Zuschuss ohne Absprache verdoppelt wurde.</p>			
3.13000.71700	Brandschutz – Zuschuss Kameradschaftskasse FFW	500,-	Neu ist in 2020 der Ansatz für die Kinderfeuerwehr.
3.13000.71710	Zuschuss Kameradschaftskasse	300,-	
3.13000.71750	Jugendfeuerwehr Zuschuss Kameradschaftskasse Kinderfeuerwehr	300,-	
3.21500.71100 3.21500.71200 3.23000.71200	Kombinierte Grund- und Hauptschulen Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien) - Schulkostenbeiträge an Gemeinden für Gymnasien	6.500,- 8.000,- 130.000,-	Der Vorsitzende erläutert die Zahlungsverpflichtung der Gemeinde, wenn Wasbeker Schüler in anderen Gemeinden beschult werden.
3.35200.67700	Öffentliche Büchereien – Kosten der Fahrbücherei	5.400,-	Der Bürgermeister erklärt, dass die Fahrbücherei intensiv genutzt wird.
3.46400.16200	Tageseinrichtungen für Kinder – Kostenerstattungen nach KiTaG von anderen Gemeinden	12.000,-	Irrtümlich wurde bei dieser HH-Stelle falsch gebucht. Dem Ausschuss ist das AO- Soll 2019 aufgefallen, weil dort 25.429,74,- eingegangen sind, welche noch an den Schulverband, HHSt. 3.46400.67200 weitergeleitet werden müssen.
3.46400.71200	Tageseinrichtungen für Kinder – Kostenerstattung nach KiTaG an andere Gemeinden	30.000,-	Vor dem Hintergrund, dass der Ansatz um 20.000,- gesenkt wurde, erläutern Herr Rohloff und die Verwaltung

3.46400.71800	Tageseinrichtungen für Kinder – Kosten Kindertagespflege	10.000,-	die vage Rechtslage aufgrund der neuen KiTa Gesetzgebung. Die tatsächliche Entwicklung bleibt abzuwarten.
3.46800.14000 3.46800.41600	Sportlerheim – Miete Wohnung Schulstr. 16 einschließl. Pacht Sportheim Sportlerheim - Beschäftigungsentgelte	21.600,- 9.600,-	Der Bürgermeister erklärt die Zusammenhänge der Ansätze.
3.56000.68500	Eigene Sportstätten - Verzinsung des Anlagekapitals	90.600,-	Die Bemerkung soll vollständig gestrichen werden.
3.58000.51010	Grünflächenunterhaltung – Grünflächenpflege	30.000,-	Ansatzserhöhung aufgrund der notwendigen Baumpflegearbeiten
Der Bürgermeister weist darauf hin, dass im Rahmen der Gefahrenabwehr schon kurzfristig Pflegemaßnahmen laut Baumkataster beauftragt werden mussten. In enger Zusammenarbeit mit Herrn Busch erfolgen weitere Maßnahmen.			
3.61000.65510	Orts- und Regionalplanung Planungskosten	10.000,-	Die Nachfrage von Herrn Kuhlmann, zum negativen Betrag im AO Soll 2019 wird von der Verwaltung beantwortet.
3.63000.51000	Gemeindestraßen - Unterhaltung Straßen und Wege	100.000,-	Der Ansatz ist vom Bauausschuss abhängig, evtl. könnte der Ansatz noch nach oben angepasst werden.
3.67000.54000	Straßenbeleuchtung - Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung	13.000,-	Hier fand eine Kostensenkung von 18.000,- € auf 13.000,- € statt. Hintergrund ist die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED.
3.70000.67200	Abwasserbeseitigung - Erstattung von Verw.-Ausg.	0,-	Vertragsänderung mit der Stadt, daher kein Ansatz.
3.70000.67210	Abwasserbeseitigung - Erstattung für die Einleitung von Abwasser	100.000,-	Höherer Wasserverbrauch
3.75000.11000	Kommunaler Friedhof Wasbek - Benutzungsgebühren	40.500,-	An die Musterrechnung in der neuen Friedhofssatzung angepasst.
3.75000.50000	Kommunaler Friedhof Wasbek – Unterhaltung Toilettengebäude	1.100,-	Herr Hollerbuhl erklärt, dass durch Veränderungen auf dem Friedhof nur noch das Toilettengebäude zu unterhalten ist.

3.75000.50010	Kommunaler Friedhof Wasbek – Unterhaltung Friedhofsanlage	5.000,-	Aufgrund nicht zu erwartender baulichen Vorhaben wurde der Ansatz gesenkt.
3.75000.67900	Kommunaler Friedhof Wasbek – Innere Verrechnung	20.000,-	Herr Hollerbuhl erklärt, dass das die Lohnkosten der Gemeindearbeiter sind.
3.77100.55000	Bauhof – Haltung von Fahrzeugen	30.000,-	
Herr Dahmke fragt nach Hintergründen der Ansatzserhöhung und regt außerdem an, diese Position zu deckeln und anstatt Geräte zu kaufen, lieber zu mieten oder die Arbeiten fremd zu vergeben. Herr Küpperbusch reagiert und sagt, dass durch neue Maschinen die verschiedenen Arbeiten leichter und schneller zu verrichten sind. Zukünftig sollten genaue Einzelfallentscheidungen vorgenommen werden.			
3.81700.22000	Kombinierte Versorgungsunternehmen - Konzessionsabgabe Stromversorgung	58.000,-	Es wird ein geringerer Verbrauch erwartet.
3.90000.00300	Steuern allg. Zuweisungen Gewerbesteuern	650.000,-	Herr Hollerbuhl weist auf die hohen Einnahmen im AO Soll 2019 hin, welche in 2020 dem Vermögenshaushalt zufließen werden.
3.91000.80700	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - Zinsausgaben an private Unternehmen	24.500,-	Ansatzreduzierung aufgrund der Tilgung des Darlehens für die Sporthalle.

Die Ansätze der folgenden Haushaltsstellen wurden in der Sitzung **geändert**.

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz NEU 2020 in €	Erklärung
3.55000.70000	Förderung des Sports – Laufende Zuschüsse an Sportvereine	35.500,-	Es wird mit Hinweis auf HH St. 3.56000.4000 die Bemerkung wie folgt geändert : ... (90 % der Miete und die Kosten für den Hallenwart)
28.800,- € entspricht 90 % der Hallenmiete, hinzu kommt der reguläre Zuschuss an die Vereine von 6.700,- €, also insgesamt: 35.500,- € als Ansatz.			
3.90000.04100	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen – Kreisumlage	355.900,-	Es wird mit weniger Schlüsselzuweisungen gerechnet.
3.90000.83200	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen – Kreisumlage	882.700,-	Erhöhung des Ansatzes

3.90000.83320	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen – Schulumlage an den Schulverband Wasbek	230.000,-	Nach der Sitzung des Schulverbandes teilt Herr Rohloff die aktuellen Zahlen mit. Er rechnet fest mit einer Ansatzerhöhung von 25.000,- € je HHSt.
3.90000.83340	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen – Kindergartenumlage an den Schulverband Wasbek	435.000,-	
3.91000.86000	Sonstige allg. Finanzwirtschaft – Zuführung zum Vermögenshaushalt	rd. 250.000,-	Durch geringere Schlüsselzuweisungen/höhere Kreisumlagen muss diese Position neu berechnet werden.

Vermögenshaushalt

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2020 in €	Erklärung
4.13000.36200	Brandschutz – Zuweisung vom Kreis	4.100,-	Zuschuss wird für Atemschutzgeräte benötigt. Der Text in Klammern soll entfernt werden.
4.13000.93550	Brandschutz - Feuerwehrfahrzeug	0,00	Verpflichtungsermächtigung 350.000,- €
4.13000.94000	Brandschutz- Bau einer Doppelgarage	30.000,-	Eine Mittelübertragung auf 2021 ist möglich.
4.46400.94100	Tageseinrichtungen für Kinder – An- und Umbau der Kindertagesstätte	150.000,-	Weitere Mittel müssen für 2021 ggf. eingesetzt werden.
4.58000.94010	Grünflächenunterhaltung – Beschaffung von Spielgeräten	10.000,-	geplante Anschaffung
4.63000.36160	Gemeindestraßen - Zuweisung vom Land für Sanierung Aalbek – Brücke Hauptstr.	60.000,-	Es wird noch eine Zuweisung vom Land erwartet
4.67000.94000	Straßenbeleuchtung - Ausbau der Straßenbeleuchtung einschl. Verkabelungen	10.000,-	Übertragung aus 2019 i. H. v. 30.000,- €, insg. somit 40.000,- €, Fr. Schuhmacher prüft einen Zuschuss
4.91000.91000	Sonst. Allg. Finanzwirtschaft – Zuführung an die allg. Rücklage	66.700,-	aufgrund der Veränderungen muss diese Position neu berechnet werden.

Die Ansätze der folgenden Haushaltsstellen wurden in der Sitzung **geändert**.

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2020 in €	Erklärung
4.56000.XXXXX neu	Eigene Sportstätten	30.000,-	Der Bürgermeister schlägt vor, eine neue HH-Stelle für die Umrüstung der Sportplatzflutlichtanlage auf LED zu schaffen. Der Ausschuss äußert sich zustimmend.
<p>Herr Rohloff verweist dazu den Antrag des SV Wasbek und erläutert die Notwendigkeit der Erneuerung der bestehenden, maroden Anlage. Die Materialkosten werden auf ca. 24.000,- € geschätzt. Die Installation kann durch Elektrofachleute des Sportvereines in Eigenregie erfolgen. Ggf. ist noch eine Abnahme nötig.</p> <p>Herr Küpperbusch ergänzt die Ausführungen mit einem Bericht von einem Totalausfall der Anlage und der Notwendigkeit der Ausleuchtung des Sportplatzes als Hubschrauber- notlandeplatz. Der Ansatz ist die Obergrenze für die Materialanschaffung.</p>			
4.91000.30000	Sonst. Allg. Finanzwirtschaft – Zuführung vom Vermögenshaushalt	rd. 250.000,-	aufgrund der Veränderungen (Tilgung, höhere Kreisumlage, Garage) muss diese Position neu berechnet werden.

Ferner erwähnt Herr Hollerbuhl, dass zur nächsten Sitzung am 13.11.2019 der 2. Haushaltsplanentwurf bzw. die Veränderungsliste vorliegen wird. Die Erstellung des gebundenen Haushaltsplans ist bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 11.12.2019 nicht möglich. Es wird zunächst eine geheftete Version geben.

beglaubigt:

(Krause)